



## Jugendordnung

des »Basketball im Rhein-Erft-Kreis e.V.«

### Präambel

Der Basketball Rhein-Erftkreis e.V. (BiEK) gibt sich in dem Bewusstsein, dass das Basketballspiel junge Menschen besonders anspricht und in der Überzeugung, dass das Basketballspiel ein geeignetes Mittel zur Erziehung des jungen Menschen, zur Entfaltung seiner Persönlichkeit und zur Mitverantwortung darstellt, sowie in der Absicht in der Ergänzung zum Elternhaus, zu Schule und Beruf sportliche Jugendarbeit im Leistungs- und im Breitensport sowie außersportliche Jugendarbeit zu leisten, die folgende Jugendordnung.

### § 1

#### Basketballjugend des Basketball im Rhein-Erftkreis e.V.(JBIEK)

1. Die Basketballjugend des „Basketball im Rhein-Erftkreises e.V.“ (JBIEK) führt und verwaltet sich selbständig unter Beachtung der Satzungen des »Basketball im Rhein-Erftkreis e.V. «, des WBV und des DBB.
2. Die JBIEK entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel in eigener
3. Zuständigkeit. Die Mittel müssen im Haushalt des BiEK nachgewiesen werden.
4. Die JBIEK ist Teil der Westdeutschen Basketballjugend.

### § 2

#### Mitglieder

1. Der JBIEK gehören alle männlichen und weiblichen Jugendlichen bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres an, die Mitglieder in einem Verein des BiEK sind, sowie Erwachsene mit einem Aufgabenbereich im Rahmen dieser Jugendordnung.

### § 3

#### Organe

Die Organe der JBIEK sind:

- a) der Kreisjugendtag,
- b) der Kreisjugendausschuss.

### § 4

#### Kreisjugendtag

1. Der Kreisjugendtag setzt sich zusammen aus:
  - a) dem Kreisjugendausschuss,
  - b) den Jugendvertretern der Vereine.
2. Der Jugendtag wird vom Kreisjugendwart, bei dessen Verhinderung von dessen Vertreter einberufen und geleitet.



3. Der Kreisjugendtag muss mindestens einmal im Jahr zusammentreten. Er ist vom Jugendwart in schriftlicher Form mindestens 4 Wochen vor seinem Beginn unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen.
4. Der Kreisjugendtag hat insbesondere folgende Aufgaben:
  - Aufstellen der Richtlinien für die Jugendarbeit
  - Entgegennahme der Tätigkeitsberichte des Jugendausschusses
  - Entlastung und Wahl des Jugendausschusses
  - Verabschiedung des Jugendhaushaltes
  - Beschlussfassung über Anträge

## **§ 5 Stimmrecht**

1. Die Mitglieder des Jugendausschusses haben jeweils eine Stimme.
2. Die Vertreter der Vereine haben eine Stimme, zusätzlich für jede Jugendmannschaft, die an den vom Kreis ausgeschriebenen Rundenspielen des zu Ende gegangenen Spieljahres bis zum Schluss teilgenommen hat, eine weitere Stimme.
3. Die Stimmen sind nicht übertragbar.
4. Bei Abstimmungen und Wahlen genügt die einfache Mehrarbeit der abgegebenen gültigen Stimmen.

## **§ 6 Verfahren**

Die Beurkundung der Jugendtags-Beschlüsse erfolgt durch Unterschrift des Versammlungsleiters und des Protokollführers. Der Kreisjugendtag ist öffentlich. Die Öffentlichkeit kann auf Antrag und Beschluss ausgeschlossen werden.

## **§ 7 Anträge**

1. Anträge zum Jugendtag können vom Kreisjugendausschuss und von den in der Jugendarbeit tätigen Vereinen eingebracht werden. Sie müssen bis 2 Wochen vor dem Jugendtag bei dem Kreisjugendwart eingehen.
2. Dringlichkeitsanträge können nach Bestätigung der Dringlichkeit (mit 2/3-Mehrheit) behandelt werden. Satzungs- Änderungen unterliegen nicht dem Dringlichkeitsverfahren!

## **§ 8 Außerordentlicher Jugendtag**

1. Der außerordentliche Jugendtag muss auf Beschluss des Kreisjugendausschusses oder auf schriftlich begründeten Antrag von mindestens 2/3 der zuletzt für den Jugendtag festgestellten Stimmen einberufen werden. Er hat innerhalb von 6 Wochen nach Antragseingang stattzufinden.
2. Die Bestimmungen für den Kreisjugendtag finden auch hier Anwendung.



## **§ 9 Jugendausschuss**

1. Der Jugendausschuss besteht aus:
  - a) dem Jugendwart als Vorsitzendem
  - b) dem stellvertretenden Jugendwart
  - c) dem Schulsportbeauftragten
  - d) den Staffelleitern der Jugendlichen
2. Zur Unterstützung seiner Arbeit kann der Jugendausschuss weitere Mitglieder berufen.
3. Aufgabe des Jugendausschusses ist es, die vom Jugendtag aufgestellten Richtlinien für die Jugendarbeit umzusetzen.
1. Im Besonderen sind dies:
  - a) den Jugendspielbetrieb auf Kreisebene durchzuführen
  - b) die Jugendarbeit im Kreis zu koordinieren und jugendpflegerische Maßnahmen zu ergreifen und zu unterstützen
  - d) den Breitensport im Jugendbereich zu fördern
  - e) die Zusammenarbeit mit dem Schulsport zu fördern
  - f) Lehrgänge abzuhalten.

## **§ 10 Schulsport Basketball**

Der Schulsportbeauftragte hat die Aufgabe, den Schulsport-Basketball zu fördern. Zu diesem Zweck arbeitet er mit den Schulen und den zuständigen Schulbehörden zusammen und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein.

## **§ 11 Spielordnung**

1. Für den Jugendspielbetrieb gelten die Spielordnungen des WBV und des DBB mit den nachfolgenden Ergänzungen.
  - a) Jeder Verein, der mit einer Seniorenmannschaft am Spielbetrieb des Kreises teilnimmt, muss mit mindestens einer Jugendmannschaft an den Rundenspielen des Kreises oder des WBV in Konkurrenz teilnehmen.
  - b) Einsprüche gegen verhängte Bußen sind innerhalb von 8 Tagen an den Jugendwart zu richten unter Nachweis der eingezahlten Protestgebühr. Die Protestgebühr entspricht den vom WBV festgelegten Protestgebühren. Gegen diese Entscheidung ist Berufung beim Kreis-Rechtswart zulässig.
  - c) Die Abwicklung erfolgt über TeamSL.

## **§ 12 Klasseneinteilung**

Die Klasseneinteilung regelt die DBB-JSO.



### **§ 13 Durchbrechung der Klasseneinteilung**

Die Durchbrechung der Klasseneinteilung regelt die DBB-JSO.

### **§ 14 Jugendliche Ausländer**

Jugendliche Ausländer unterliegen den gleichen Bestimmungen wie jugendliche Deutsche.

### **§ 15 Spielzeiten**

Die Regelung der Spielzeit trifft die Ausschreibung unter Beachtung der Regeln sowie der DBB-SO und der DBB-JO.

### **§ 16 Kreismeisterschaften**

Jährlich können Kreismeisterschaften in den Altersklassen U10 bis U20 durchgeführt werden. Nähere Regelungen treffen die Jugendausschreibung des BIEK.

### **§ 17 Abschlussbestimmungen**

1. Die Kreisjugendordnung wird vom Kreisjugendtag mit einfacher Mehrheit beschlossen.
2. Die Jugendordnung und eventuelle spätere Änderungen treten mit Beschluss durch den Kreisjugendtag in Kraft.
3. Die Jugendordnung wird den Vereinen mit der Ausschreibung für die nächste Saison zugestellt.

Sie tritt mit Wirkung vom Kreisjugendtag 2011 in Kraft.

Kreisjugendwart. 9.Juni 2011